

RESIDENZIA

.....
AUFTRITT DER BEKANNTEN KONZERT-
PIANISTIN TAMARA SHPILJUK
.....

DAS KOMPLETTANGEBOT DER
SENIORENRESIDENZ AUF EINEN BLICK



SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN



.....
VORTRAG IN DER RESIDENZ
DAVID BITTNER
UNTER BÄREN. ABENTEUER
IN DER WILDNIS

HERZLICH WILLKOMMEN

Im November ist der bekannte Berner «Bärenmann» David Bittner bei uns zu Gast. In einem spannenden Vortrag erzählt er von seinen Erlebnissen in der Wildnis unter Bären und wird dabei auch die Bärenthematik in der Schweiz aufgreifen.

Unsere Residenz bietet ein umfassendes Betreuungsangebot, das in der Region seinesgleichen sucht. Mit einer übersichtlichen Tabelle bringen wir ihnen die vielfältigen Möglichkeiten unserer Residenz

näher. Folge 3 der Serie «Mitarbeitende aus aller Welt» gilt Sri Lanka, insbesondere der Bevölkerungsgruppe der Tamilen. Deren Mentalität ist geprägt von einem starken Respekt gegenüber älteren Menschen. Unsere Bewohner/innen schätzen die fröhliche, zuvorkommende und verantwortungsbewusste Art unserer tamilischen Mitarbeitenden sehr.

Marcel Affolter, Direktor



Auftakt



MAISON CAILLER BROC
Herbstausflug, 21. September 2016

Viele Berner/innen erinnern sich an die Besuche in der Schokoladenfabrik «Tobler» im Berner Länggassquartier. Nach dem Umzug der «Tobler» ins moderne Fabrikgebäude in Bern-Brünnen ist der Fabrikbesuch nicht mehr das Gleiche. Deshalb unternehmen wir bei unserem diesjährigen Herbstausflug eine etwas längere Reise und fahren ins Greyerzerland zum Maison Cailler nach Broc. Dort werden Erinnerungen wach oder längst gehegte Träume wahr. Das Maison Cailler öffnet uns die Tore zur Schokoladenwelt von Cailler. Wir erleben mit allen Sinnen die Geheimnisse rund um den Ursprung und die Herstellung von Schokolade.



MIRJAM HÄBERLI
Neu Chef de Service Palmensaal

Mirjam Häberli sammelte reiche Erfahrungen in verschiedenen renommierten Restaurants, unter anderem im Restaurant Golfpark in Moosseedorf. Ganz aktuell hat sie die Ausbildung zur Bereichsleiterin Restauration abgeschlossen.



LABINOT AVDIMETAJ
Neu Leiter Restaurant Arcadia

Die Lehre zum Servicefachangestellten absolvierte Labinot Avdimetaj im Arcadia unter Johann Wörle. Nach verschiedenen Anstellungen war er zuletzt Restaurant-Manager in Jack's Brasserie. Die Ausbildung zum Bereichsleiter Restauration hat er bereits vor einiger Zeit mit Erfolg abgeschlossen.



Sri Lanka



«Unsere tamilischen Pflegefachpersonen sind erfrischend humorvoll und dazu sehr einfühlsam und sorgfältig. Meine heikle, offene Wunde, wegen der ich in anderen Pflegeinstitutionen gar abgewiesen wurde, wird hier perfekt versorgt und ist kein Problem. Shankar Sellakalimuthu ist dafür absoluter Spezialist.»

MARIE HULDI | Bewohnerin seit 2013



PFLEGETEAM

In unserer Pflegeorganisation arbeiten zwei tamilische Fachpersonen. Die Bewohner/innen schätzen an ihnen vor allem die Fröhlichkeit, das starke Einfühlungsvermögen und die hohe Zuverlässigkeit. Stellvertretend zeigen wir hier Shankar Sellakalimuthu, Abteilungsleiter stationäre Pflege.



SERVICE IM PALMENZAAL

Siyamala Thirukkumaran ist Serviceangestellte im Palmensaal. Sie ist sehr fröhlich und aufgestellt. Dank ihrer Wissbegierde übernimmt sie gerne immer wieder neue Aufgaben. Auffallend ist bei allen unseren tamilischen Fachpersonen der in der Mentalität tief verwurzelte Respekt gegenüber älteren Menschen.



KÜCHENCREW

Die Arcadia-Küche beschäftigt ein ganzes Team von aufgestellten, zuverlässigen tamilischen Küchenmitarbeitern. Stellvertretend zeigen wir (von links): Chandrakumar Thangarajah (Küchenmitarbeiter), Jeyaruban Jeyam (Küchenmitarbeiter), Sivakumar Sinnaturai (Koch), Pathmalingam Visvalingam (Küchenmitarbeiter).



David Bittner

Geboren 1977 in Bern, studierte David Bittner Biologie an der Universität Bern und promovierte 2009 in Zoologie. Für seine Forschungsarbeiten wurde er 2010 mit dem renommierten Berner Umweltforschungspreis ausgezeichnet.

Seit 2002 reist der Abenteurer oft nach Alaska, um die Kodiak- und die Küstenbraunbären in der Wildnis zu beobachten und seine Erlebnisse mit Foto- und Filmaufnahmen zu dokumentieren. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen gewinnt der Biologe das Vertrauen der wilden Bären.

VORTRAG VON DAVID BITTNER

Unter Bären

DO, 24.11.2016, 15 UHR
PALMENZAAL

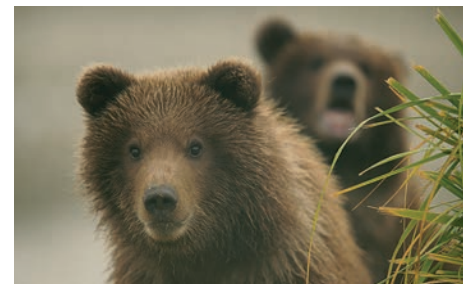




«ES IST EIN UNGLAUBLICHES GEFÜHL, DEN BÄREN SO NAH ZU SEIN. SIE FRESSEN UND SCHLAFEN AN MEINER SEITE UND FÜHLEN SICH VON MIR NICHT MEHR BEDROHT.»

DER BERNER ZOOLOGE UND «BÄRENMANN» ERZÄHLT IM VORTRAG ÜBER SEINE UNGLAUBLICHEN ERLEBNISSE UNTER BÄREN. DIE BEEINDRUCKENDEN FOTOS UND FILME SIND EINMALIG, UND FÜR SPANNUNG IST GESORGT.

Der Schweizer Biologe David Bittner hat bereits viele Sommer in der Wildnis Alaskas verbracht, wo er die wilden Bären aus nächster Nähe beobachtet. Die Beziehung zu seinen «Lieblingsbären» Balu, Luunie, Berta, Luna, Bruno und Hugo konnte er mit viel Zeit und Geduld vertiefen. Ein paar seiner «Schützlinge» haben Nachwuchs bekommen, mussten um ihr Leben kämpfen und ihre Jagdmethoden anpassen. Bittner erlebte mit den Küstenbraunbären neue faszinierende Momente, wie ein spontanes Zusammentreffen der ganz besonderen Art mit Balu, einen ungewöhnlichen Besuch von Luna im Lager und die Angst um Luunie beim Entdecken eines toten Bären. Lassen Sie sich von David Bittner in seinem spannenden Vortrag in die Welt der wilden Bären entführen und erfahren Sie mehr über diese imposanten Wildtiere.



Eines der Jungen ist besonders neugierig und kommt ins Camp. Es schnüffelt sogar am Zelt, bevor seine Mutter es zurückruft.

Rosie hält nur wenige Meter vor David Bittner ein Nickerchen. Balu fängt einen Lachs und verzehrt diesen praktisch vor seinen Füßen.





Komplettangebot

MIT VOLL AUSGERÜSTETEN WOHNUNGEN UND UMFASSENDEN LEISTUNGEN UNTERSCHIEDET SICH UNSERE RESIDENZ DEUTLICH VON ANDEREN ANGEBOTEN

.....

In der Seniorenresidenz Talgut Ittigen wohnen Sie in Ihrer eigenen komfortablen Wohnung mit Kochnische, Dusche/WC und grossem Balkon. Die Wohnungen sind unmöbliert, Sie können also Ihre eigenen Möbel mitbringen. Das im Pensionspreis inbegriffene Mittagessen im Palmensaal wird von der Küche des Gourmetrestaurants Arcadia zubereitet und bietet zahlreiche Auswahlmöglichkeiten. Dazu kommt die Sicherheit unserer internen 24h-Notfallorganisation, die immer sofort zur Stelle ist, falls Sie Hilfe benötigen. Bei Bedarf kümmert sich unser eigenes Spitexteam oder die bestens ausgerüstete Pflegeabteilung um Sie – stufenlos von der kleinsten Hilfeleistung bis zur vollständigen Pflegeunterstützung in den eigenen vier Wänden oder in der Pflegeabteilung. So können Sie möglichst lange in Ihrer Wohnung bleiben. Und wenn Sie oder der Partner in die Pflegeabteilung müssen, dann ist das unter einem Dach, gleich nebenan.

Leistungen	Im Pensionspreis inbegriffen	Zusätzlich wählbar	
Eigene voll ausgerüstete Wohnung (unmöbliert)	✓		Unmöblierte 1½-, 2½-, 3½-Zimmer-Wohnungen mit Koch-nische, eigene Dusche/WC, grosszügige, heimelige Räume mit Cachet, grosser Balkon und Kellerabteil
Mittagessen im internen Restaurant Palmensaal	✓		3-Gang-Menü nach Wahl, zusätzlich zahlreiche Wahlmöglichkeiten und Diätmenüs. Küche des Gourmetrestaurants Arcadia
24h-Notfallorganisation im Hause	✓		Dienstbereitschaft des internen medizinischen Personals rund um die Uhr
Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm	✓		Hochkarätige Konzerte, Vorträge, Filme, Jass- und Unterhaltungsnachmittage, Ausflüge, Lesungen und Werkbetrachtungen im Hause
Teilnahme an Gruppen- und Wassergymnastik	✓		Gruppen- und Wassergymnastik mit erfahrenen Instruktoren
Freie Benützung der Gemeinschaftsräume	✓		Grosses, warmes Hallenbad, weitläufiger Erlebnis-garten, Cheminéeraum, Bibliothek und Sitzungszimmer
Wöchentliche Wohnungsreinigung	✓		Wohnungsreinigung durch Fachkräfte
Nebenkosten	✓		Heizung, Kalt- und Warmwasser, Reinigung, Beleuchtung der öffentlichen Räume, Kehrlichtabfuhr
Freie Benützung der Waschküche	✓		Modern eingerichtete Waschküche mit Waschautomaten und Wäschetrockner
Umfassendes Sicherheitskonzept	✓		Moderne Notrufanlage, Brandmeldeanlage Vollschutz, kameraüberwachte Haupteingänge, Überwachung durch Securitas, Réception
Interne Spitex		✓	Ambulante Pflege, Hilfeleistungen (Haushalt, Einkäufe) und Zimmerservice
Interne Pflegeabteilung		✓	Pflege in der internen, hochklassig ausgerüsteten Pflegeabteilung (Vollpension)
Tischgetränke, Diät, zusätzliche Mahlzeiten		✓	Zuschlag für Tischgetränke, medizinisch verordnete Diät, Schonkost oder zusätzliche Mahlzeiten (Zimmerservice)
Eigener Wäscheservice		✓	Wäschebesorgung durch unseren Hausdienst
Strom, Telefon, TV		✓	Separater Stromzähler pro Wohnung, Gebühren/ Gesprächstaxen für Telefon und Kabelfernsehen
Autoabstellplatz		✓	Autoabstellplatz in der Einstellhalle

Dietrich Iselin
Bewohner seit 2006

Herr Iselin ist in Basel geboren, wo er auch die Schulen und die Universität besucht hat. Nach kurzen Auslandsaufenthalten wechselte er aus beruflichen Gründen an den Zürichsee und schliesslich nach Bern. Seit 2006 ist er Bewohner der Seniorenresidenz Talgut Ittigen.



Ein Gespräch mit ...

DIETRICH ISELIN

HERR ISELIN, WIE BEURTEILEN SIE DIE WOHNUNGEN DER RESIDENZ?

Die Wohnungen sind gemütlich, sehr zweckmässig und bieten alles, was man im Alter braucht. Sie sind nicht luxuriös, aber überaus komfortabel. Ich schätze den grossen Balkon, wo ich auch mit mehreren Leuten sitzen und plaudern kann. Von meiner Wohnung aus sehe ich schön ins Grüne, das gefällt mir. Zudem sind die Wohnungen schön ruhig.

WAS BRINGT IHNEN DIE UMFASSENDE INTERNE PFLEGEORGANISATION?

Anfänglich brauchten meine Frau und ich keine Betreuung. Durch die interne Pflegeorganisation kann man aber wenn nötig stufenlos Pflegeleistungen in Anspruch nehmen. Meine Frau wurde krank und musste 1½ Jahre in die Pflegeabteilung. Weil diese in der Residenz im gleichen Haus integriert ist, haben wir den Kontakt nicht verloren. Ich konnte meine Frau bis zu ihrem Tod mehrmals täglich ohne Aufwand besuchen. Das war für mich nicht nur wichtig, sondern absolut essenziell. Die Pflege ist fachlich kompetent und menschlich einfühlsam. Es wird alles nur Menschenmögliche getan, um den Be-

wohnern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

WIE BEWERTEN SIE DIE KONSTANZ BEIM PFLEGEPERSONAL IM VERGLEICH ZU EINER EXTERNEN SPITEX?

Es gibt im Rahmen der Einsatzpläne natürlich auch Wechsel, aber weil das Team im Hause ist, kommt das Pflegepersonal den Bewohnern sowohl physisch wie auch menschlich viel näher als bei einer externen Spitex. Das Pflegepersonal ist sehr einfühlsam und viele von ihnen haben einen goldigen Humor, was für die Patienten sehr wertvoll ist. Und ganz wichtig, wenn etwas passiert, ist immer eine Fachperson da. Man kann einfach die Notklingel betätigen und es kommt jemand. Das gibt mir ein sehr gutes Sicherheitsgefühl.

WIE BEURTEILEN SIE DAS ESSEN IM PALMENZAAL?

Das Essen ist qualitativ sehr gut. Besonders positiv ist die grosse Auswahl. Ich kann Diät haben, oder fleischlos essen, wenn ich das will. Schön ist auch die Auswahl an drei Menüs. Die Bedienung ist ausgesprochen rücksichtsvoll. Das Personal weiss, wie man mit älteren Menschen umgehen muss,

und greift sofort ein, wenn jemand Hilfe benötigt. Es sind auch alle sehr freundlich. Wenn nötig schneidet das Personal auch mal das Fleisch in kleine Stücke.

WAS HALTEN SIE VOM UNTERHALTUNGSPROGRAMM?

Das Programm ist sehr vielseitig. Es werden viele Konzerte von internationalen Berufsmusikern aus allen Stilrichtungen gegeben. Von Klassik über Ländler bis Jazz ist für jeden etwas dabei. Es gibt auch Jass-nachmittage, Diavorträge oder medizinische Informationen von der Pflegeabteilung. Das habe ich als äusserst positiv empfunden. Es gibt auch immer wieder spezielle Nachtessen, wie z.B. Fondue, Raclette, Apfelküchlein oder im Sommer den beliebten Grillabend im Erlebnisgarten. Je nachdem kommen viele Bewohner, manchmal sind es über 60 Personen.

WAS GEFÄLLT IHNEN BESONDERS?

Mir fällt immer wieder das überaus freundliche, familiäre Klima unter den Bewohner/innen und mit dem Betreuungspersonal auf. Das ist wirklich einzigartig, ich geniesse das und es ist ein entscheidender Punkt für mein Wohlbefinden.

KONZERT

Tamara Shpiljuk

MONTAG, 12.9.2016, 15 UHR
PALMENZAAL

Die international bekannte Konzertpianistin Tamara Shpiljuk vom Tschaikowsky-Konservatorium in Kiew gibt ein Konzert in der Residenz.

Die Künstlerin wuchs in der heutigen Ukraine auf. Bereits mit fünf Jahren erhielt sie Klavierunterricht und wurde alsbald in die höhere Schule für begabte Kinder aufgenommen. Anschliessend bekam sie

einen Ausbildungsplatz am renommierten Tschaikowsky-Konservatorium, das sie mit Bestnoten abschloss. Nach ihrer Emigration nach Deutschland im Jahre 1990 setzte sie ihre künstlerische Tätigkeit unvermindert fort. Zahlreiche internationale Auftritte, nicht nur als Solo-Pianistin, sondern auch als Kammermusikerin sowie Gesangsbegleiterin folgten.



RÜCKBLICK

Ausflug Zugersee

Unser diesjähriger Bewohnerausflug führte uns auf den Zugersee. Nach der Carfahrt via Interlaken über den Brünigpass genossen wir an Bord der MS Zug ein feines Mittagessen und die berühmte Zuger Kirschtorte. Das gesellige Zusammensein ergab viele interessante Gespräche und einiges zu lachen. Dabei bewunderten wir die prächtige Bergkulisse. Die Rückfahrt führte uns durch das schöne Emmental zurück nach Hause.



Agenda

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

DO 7.7. // 15 Uhr
**Die offene Bibel;
Was heisst Glauben?,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

MO 18.7. // 15 Uhr
**Diavortrag
«Barcelona,
Montserrat,
Mallorca»,
Heinz Steinmann**
Palmensaal

DI 19.7. // 18 Uhr
**Abendessen
«Grillspezialitäten»**
Erlebnisgarten

Do 21.7. // 15 Uhr
**Andacht mit
Abendmahl, Pfr.
Hanspeter Meier**
Palmensaal

FR 22.7. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Krebs»**
Bibliothek

MO 25.7. // 15 Uhr
**Musikalische
Unterhaltung
mit Mr. Evergreens**
Palmensaal

MO 1.8. // 10.45 Uhr
1.-August-Apéro
Erlebnisgarten

DO 11.8. // 15 Uhr
**Die offene Bibel:
Was Christen glauben
können, Teil 1: Gott,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

DI 16.8. // 18 Uhr
**Abendessen
Paella-Abend**
Erlebnisgarten

FR 19.8. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Löwe»**
Bibliothek

MO 22.8. // 15 Uhr
**Konzert
«Mallet Duo»**
Palmensaal

DO 25.8. // 15 Uhr
**Andacht,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

MO 29.8. // 15 Uhr
**Filmvortrag
«Schiffsreise
in Dalmatien»,
Dietrich Iselin**
Palmensaal

MI 31.8. // 15 Uhr
**Kommunionfeier,
Seelsorgerin
Janique Behman**
Haus 22

MO 5.9. // 15 Uhr
**Spaziergänge durch
die Kunstgeschichte,
Katharina
Nyffenegger**
Palmensaal

DO 8.9. // 15 Uhr
**Die offene Bibel: Was
Christen glauben
können, Teil 2: Schöp-
fung, Pfr. Hanspeter
Meier**
Palmensaal

MO 12.9. // 15 Uhr
**Konzert
mit Tamara Shpiljuk**
Palmensaal

MO 19.9. // 18 Uhr
**Abendessen
Apfelchüechli**
Arcadia

MI 21.9. // Nachm.
**Bewohnerausflug
zum Maison Cailler**

DO 22.9. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Jungfrau»**
Bibliothek

DO 22.9. // 15 Uhr
**Andacht mit
Abendmahl,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

MO 26.9. // 15 Uhr
**Klavirnachmittag
mit dem blinden
Pianisten R. Rickli,
«Boogie-Woogie
bis zu den Ever-
greens»**
Palmensaal

MO 10.10. // 18 Uhr
Suppenbuffet
Palmensaal

MO 17.10. // 15 Uhr
**Konzert
«Duo Accento»**
Palmensaal

DO 20.10. // 15 Uhr
**Die offene Bibel:
Was Christen glauben
können, Teil 3: Jesus,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

FR 21.10. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Waage»**
Bibliothek

MO 24.10. // 15 Uhr
**Musikalische
Unterhaltung
mit Mr. Evergreens**
Palmensaal

MO 31.10. // 15 Uhr
**Vorlesung
«Bärndütschi
Gschichte»,
René Burkhardt**
Palmensaal

DO 3.11. // 15 Uhr
**Die offene Bibel:
Was Christen glauben
können, Teil 4: Erlö-
sung, Pfr. Hanspeter
Meier**
Palmensaal

MO 14.11. // 15 Uhr
**Spaziergänge durch
die Kunstgeschichte,
Katharina
Nyffenegger**
Palmensaal

MO 14.11. // 18 Uhr
**Abendessen
«Fotzelschnitten»**
Palmensaal

DO 17.11. // 15 Uhr
**Ökumenische
Gedenkfeier für
die Verstorbenen,
Seelsorgerin Janique
Behman und
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

DI 22.11. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Skorpion»**
Bibliothek

DO 24.11. // 15 Uhr
**Unterhaltungs-
vortrag
«Bären in Alaska»
mit David Bittner**
Palmensaal

SO 27.11. // 15 Uhr
**Adventskonzert mit
Erika Radermacher**
Palmensaal

MO 28.11. // 15 Uhr
**Diavortrag
«Unbekanntes
Tessin»,
Albert Wilhelm**
Palmensaal

DO 1.12. // 15 Uhr
**Die offene Bibel:
Was Christen glauben
können,
Teil 5: Dreieinigkeit,
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

SO 4.12. // 15 Uhr
Samichlaus
Palmensaal

SO 11.12. // 15 Uhr
**Adventskonzert
«Duo Papillon»**
Palmensaal

SO 18.12. // 15 Uhr
**Adventskonzert
«Kurt Brunner's Jazz
Combo»**
Palmensaal

DI 20.12. // 10.30 Uhr
**Sternzeichenapéro
«Schütze»**
Bibliothek

DO 22.12. // 15 Uhr
**Ökumenische Weih-
nachtsbesinnung,
Seelsorgerin Janique
Behman und
Pfr. Hanspeter Meier**
Palmensaal

MO 26.12. // 17 Uhr
**Weihnachtsfeier/
-essen mit der
Pflegeabteilung**
Palmensaal

FR 30.12. // 16 Uhr
Jahresendapéro
Palmensaal

Wöchentlich wiederkehrend

DI 09.30–10.00 Gymnastik auf der Matte
DI 10.00–10.30 Hockergymnastik
MI 14.45 Jassen

DO 09.30–10.00 Wassergymnastik
FR 09.30–10.00 Gymnastik auf der Matte
FR 10.00–10.30 Hockergymnastik

Specials

HÖHEPUNKTE ZUM VORMERKEN



ABENDESSEN
«GRILLSPEZIALITÄTEN»
DI 19.7.16 // 18 UHR
ERLEBNISGARTEN



KONZERT
«MALLET DUO»
MO 22.8.16 // 15 UHR
PALMENZAAL



UNTERHALTUNGSVORTRAG
«BÄREN IN ALASKA»
MIT DAVID BITTNER
DO 24.11.16 // 15 UHR



1.-AUGUST-APÉRO
MO 1.8.16 // 10.45 UHR
ERLEBNISGARTEN



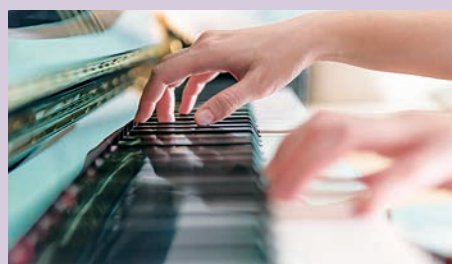
KONZERT
«TAMARA SHPILJUK»
MO 12.9.16 // 15 UHR
PALMENZAAL



JAHRESENDAPÉRO
FR 30.12.16 // 16 UHR
PALMENZAAL



PAELLA-ABEND
DI 16.8.16 // 18 UHR
ERLEBNISGARTEN



KLAVIERNACHMITTAG MIT DEM
BLINDEN PIANISTEN R. RICKLI,
«BOOGIE-WOOGIE BIS ZU DEN
EVERGREENS»
MO 26.9.16 // 15 UHR
PALMENZAAL



BEWOHNER/INNEN-JASSEN
JEDEN MI // 14.45 UHR
GYMNASTIK
JEDEN DI + FR // 9.30 + 10 UHR
WASSERGYMNASTIK
JEDEN DO // 9.30 UHR

Arcadia Saison

ARCADIA
TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34
3063 Ittigen, T 031 921 60 30
reservation@arcadia-ittigen.ch
www.arcadia-ittigen.ch

LASSEN SIE SICH IM RESTAURANT
ARCADIA BEI EINEM DER ZAHL-
REICHEN KULINARISCHEN EVENTS
VERWÖHNEN.

AUCH SONNTAGS VON 10 BIS
18 UHR GEÖFFNET.

SPEZIALITÄTEN

CUCINA ALLA ITALIANA

15.8. – 17.9.2016

Viva Italia! Feine mediterrane Küche
mit dem herrlich passenden Wein dazu.

SELVATICO – WILDGERICHTE

19.9. – 5.11.2016

Die Wildsaison ist eröffnet! Herrliche Wildspe-
zialitäten wie Gamspeffer, Rehrückenmedail-
lons, Kürbis, Kastanien und vieles mehr.



GOLDENER HERBST

7.11. – 3.12.2016

Entdecken Sie unsere traditionellen Herbst-
kreationen! Wir kreieren feine Herbstgerichte
und kredenzen dazu die passenden Weine
aus unserem Keller.

FESTIVALE – FESTGERICHTE

5.12. – 7.1.2017

Wir kreieren festliche Menüs für Sie, Ihre
Familie und Freunde und kredenzen
dazu passende Weine. Freuen Sie sich
auf gediegene Abende.

ANLÄSSE

DÎNER DANSANT – TANZ MIT DEM GAUMEN

FREITAG, 21.10.2016,
19 UHR, PALMENZAAL

Bringen Sie kulinarischen Genuss und
fröhliches Tanzvergnügen in Einklang beim
Tanzabend mit dem Duo Pläuschler aus
der Ostschweiz.

WILDBUFFET – WILD, WILDER, ARCADIA

SAMSTAG, 5.11.2016,
19 UHR, PALMENZAAL

Geniessen Sie feinste Herbstspezialitäten
zur freien Auswahl ab unserem Wildbuffet.
Mit musikalischer Unterhaltung.

SILVESTERPARTY MIT DEN «NEW ORLEANS HOT SHOTS»

SAMSTAG, 31.12.2016,
19 UHR, PALMENZAAL

FESTTAGE

WEIHNACHTEN

SONNTAG, 25.12.2016

Feines und festliches Menü mit passenden
Weinen

SILVESTER

SAMSTAG, 31.12.2016

Silvesterparty mit den «New Orleans
Hot Shots»

NEUJAHR

SONNTAG, 1.1.2017

Begrüssen Sie das neue Jahr mit einem
köstlichen Neujahrsmenü.



* Erfahren Sie als Erste von neuen Events
und profitieren Sie von speziellen Aktionen,
Ermässigungen und Preisen, exklusiv für
unsere Facebook-Fans.



IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Redaktion Leuzinger + Partner, Bern
Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern
Fotografie Werner Tschan, Bern, iStock, Thinkstock
Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen
Erscheinung 2 x jährlich
Auflage 5800 Ex.

SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12
www.sti-ittigen.ch